

## DISKUTANTEN

**Prof. Dr. Joachim E. Fischer** ist Humanmediziner und seit 2006 Ordinarius für Public Health, Sozial- und Präventivmedizin an der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg und leitet das gleichnamige Institut. Primäres Ziel des MPH ist die Entwicklung und Implementierung innovativer und ganzheitlicher Strategien zur Erhaltung der Gesundheit und zur Krankheitsprävention in der Gesellschaft.



**Prof. Dr. med. Rainer Matthias Holm-Hadulla** ist Psychoanalytiker und Psychiater. Neben seiner praktischen Tätigkeit als Berater und Psychotherapeut leitet er das Heidelberger Institut für Coaching. Er lehrt an der Universität Heidelberg und an der Pop-Akademie Baden-Württemberg, Mannheim. Sein wissenschaftlicher Schwerpunkt ist die Kreativitätsforschung



**Myriam Lasso** ist Juristin und seit 2005 Leiterin des Kinder- und Jugendamtes, das mit ca. 450 Mitarbeitern das größte Amt der Stadtverwaltung Heidelberg ist. Die Aufgaben umfassen alle Bereiche der Kinder- und Jugendhilfe, u.a. die Bereitstellung von Kindertagesbetreuungsplätzen, die Sicherstellung des Kinderschutzes, Unterstützungsleistungen in Form von Individualhilfen, aber vor allem auch sog. strukturelle Angebote im Sozialraum der Kinder- und Jugendlichen.



**Prof. Dr. Sabina Pauen** ist Professorin für Entwicklungs- und Biologische Psychologie an der Universität Heidelberg. Ihre Arbeiten zur frühen sozial-kognitiven Entwicklung von Kindern sind international führend und nicht nur in Fachzeitschriften oder Büchern veröffentlicht, sondern auch aus Fernsehen und Rundfunk bekannt.



## ANMELDUNG

sabine.falke@psychologie.uni-heidelberg.de

Mit freundlicher Unterstützung der Robert Bosch Stiftung, der BASF SE und der Stiftung Universität Heidelberg

FIELD OF FOCUS 4  
SELF-REGULATION  
AND REGULATION  
INDIVIDUALS AND  
ORGANISATIONS



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

## ÖFFENTLICHER VORTRAG MIT PODIUMSDISKUSSION



»Lass mich wachsen!  
Kann Selbstregulation die  
Entwicklung von Kindern stärken?«  
Vortrag von Prof. Dr. Sabina Pauen

21. September 2018

## **Lass Mich Wachsen!**

### **Kann Selbstregulation die Entwicklung von Kindern stärken?**

Die Fähigkeit, sich selbst zu regulieren ist hoch bedeutsam für den gesamten Lebensweg eines Menschen. Wer sich gut regulieren kann, der lebt eher gesund, erreicht in der Schule bessere Leistungen, ist beruflich erfolgreicher und kann sich eher flexibel an neue Situationen anpassen oder Probleme lösen. Offensichtlich entwickeln sich entsprechende Fähigkeiten sehr früh – lange vor Beginn der Schulzeit. Vor diesem Hintergrund fragt die Wissenschaft heute, was zu tun ist, um die Selbstregulation von Kindern nachhaltig zu stärken. Eltern, Fachkräfte und die ganze Gesellschaft sind gefordert, nach Ansätzen zu suchen.

Einblicke in die Selbstregulationsforschung gibt Prof. Dr. Sabina Pauen im Rahmen eines öffentlichen Vortrags. Im Anschluss nehmen an einer Podiumsdiskussion zum Thema neben der Vortragenden Prof. Dr. Joachim Fischer, Prof. Dr. Rainer Holm-Hadulla und Myriam Lasso teil. Moderiert wird die Veranstaltung durch den SWR Redakteur Ralf Caspary.

#### **Programm**

17:00 Uhr	Vortrag Prof. Dr. Sabina Pauen
18:00 Uhr	Empfang im Foyer
18:30 Uhr	Podiumsdiskussion
20:00 Uhr	voraussichtliches Ende der Veranstaltung

Das Field of Focus 4  
**Selbstregulation und Regulation:  
Individuen und Organisationen**  
der Universität Heidelberg  
lädt ein zum

ÖFFENTLICHEN VORTRAG  
**LASS MICH WACHSEN!**  
KANN SELBSTREGULATION  
DIE ENTWICKLUNG  
VON KINDERN STÄRKEN?  
MIT ANSCHLIESSENDER PODIUMSDISKUSSION

**Freitag, 21. September 2018**  
17:00 Uhr, Heuscheuer,  
Große Mantelgasse 2